

Bislang wurden die Papiererlöse vom Kreis Coesfeld gezahlt. Seit dem 1.1.04 erfolgt eine Verrechnung mit den Verwertungskosten. Erlöse sind somit nicht anzusetzen.

Nach § 6 (2) des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sind Kostenüberdeckungen am Ende des Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Es ist das betriebswirtschaftliche Ergebnis für das Haushaltsjahr 2009 festzustellen und in die Kalkulation 2011 zu übernehmen. Die Einnahmen und Ausgaben sind daraufhin zu untersuchen, ob sie der Kalkulationsperiode zuzurechnen sind, bzw. ob alle zuzurechnenden Erlöse und Aufwendungen im Rechnungsergebnis 2009 erhalten sind.

Feststellung des betriebswirtschaftlichen Ergebnisses 2009

Einnahmen

Biogefäße			
120 l ohne Filter	98,64 €	17.337 Stk	142.510,14 €
120 l mit Filter	104,40 €	6.466 Stk	56.254,20 €
240 l ohne Filter	167,28 €	8.255 Stk	115.074,70 €
240 l mit Filter	173,16 €	2.239 Stk	32.308,77 €
Papier	23,16 €	40.872 Stk	78.882,96 €
Restmüll			
60 l	118,44 €	18.319 Stk	180.808,53 €
90 l	145,68 €	8.334 Stk	101.174,76 €
120 l	173,04 €	7.874 Stk	113.543,08 €
240 l	282,24 €	4.207 Stk	98.948,64 €
1.100 l	2.065,80 €	126 Stk	21.690,90 €

Summe

941.196,68 €

Umtausch von Gefäßen 12,78 € 85 Stk 1.086,30 € 1.086,30 €

Bio- und Restmüllsäcke bzw. Entleerung von Müllinseln 509,00 €
Zinsen Sonderrücklage, HHSt.7200.207.0000.5

Ordentliche Erträge (Summe der Einnahmen)

942.791,98 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	25.518,97 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	825.501,66 €
Abschreibungen/kalkulatorische Zinsen	39.445,14 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	2.358,97 €
Verwaltungskostenerstattung	22.495,00 €
Ordentliche Aufwendungen (Summe der Ausgaben) incl. Verwaltungskostenerst.	915.319,74 €

Gegenüberstellung:

Summe der Einnahmen HHJ 2009	942.791,98 €
Summe der Ausgaben HHJ 2009	915.319,74 €
Überdeckungsbetrag	27.472,24 €

Abrechnung weiterer Vorjahre:
entfällt

Überdeckungsbetrag

27.472,24 €

(wird als zusätzliche Einnahme in 2011 veranschlagt)

Nach der ständigen Rechtsprechung des OVG Münster und Lüneburg ist es zulässig, einen bestimmten Prozentsatz der Gesamtkosten durch eine Grundgebühr für Vorhaltekosten (z.B. für Abfallberatung, Änderungsdienste bei den Abfallbehältern, Gefäßbereitstellung, Schad- und Wertstoffsammlungen etc.) abzudecken.
Dem steht das in § 9 Landesabfallgesetz NW normierte Gebot, wonach mit dem Gebührenmaßstab wirksame Anreize geschaffen werden sollen, nicht entgegen.

Die Grundgebühr wird festgesetzt auf einen Prozentsatz der Gesamtkosten.

ansatzfähige Gesamtkosten	965.723 €
Ergebnis Betriebsabrechnung 2009	27.472 €
umlagefähige Gesamtkosten	938.251 €
davon höchstens 1/3 *	312.750 €

Der Grundbetrag wird festgesetzt für Restmüll in Höhe von 50,-- €; Bioabfall i.H.v. 30,-- € und Papierabfall in Höhe von 10,-- € jeweils pro Gefäß.

Aufteilung

Restmüll	3.310	50,00 €
Biomüll	2.905	30,00 €
Papiermüll	3.481	15,00 €

Grundgebühr gesamt

* (Gesamt 304.865 €)

5 x

Summe ansatzfähige Kosten
Summe Betriebsabrechnung 2009
Summe Grundgebühr
Summe Zusatzgebühr*/Filtergebühr**

linear umzulegende Kosten gesamt

(Gesamt 586.166 €)

Gesamtgefäßvolumen

s. Ziffer 1

	Restmüll	Bio	Papier
	165.500 €		
		87.150 €	
			52.215 €
	165.500 €	87.150 €	
	571.112 €	324.315 €	70.296 €
	27.472 €	- €	- €
	165.500 €	87.150 €	52.215 €
	43.398 €	3.822 €	
	334.742 €	233.343 €	
	8.775.520	11.809.200	10.860.720

0,038 €

0,020 €

0,002 €

*Lt. Beschluss des Rates v. 14.9.06 sind alle Abfälle, die am Wertstoffhof angeliefert werden, über die Restmüllgefäße abzurechnen. Jedes Restmüllgefäß soll unabhängig von seiner Größe durch einen zusätzlichen Betrag belastet werden. Die damalige Aufteilung der Gesamtkosten wurde nach den Gewichten vorgenommen: Anlieferungsgewichte Restmüll 48 zu 52 % Biomüll. Die damaligen Gesamtkosten des Hofes (=83.402) sind mit 52 % = 43.398 € als Zusatzgebühr gesamt, pro Gefäß (damals 3.161) = 13,78 € festgesetzt worden.
**Die Filtergebühr ist mit 5,76 x 490 (120 l m.Filter) und 5,88 x 170 (240 l m. Filter) als Festbetrag abgezogen worden.

Restmüll

60 l	0,038 €	26	59,28 €	50,00 €	13,78 €	123,12 €	4,68 €
80 l	0,038 €	26	79,04 €	50,00 €	13,78 €	142,80 €	-2,88 €
120 l	0,038 €	26	118,56 €	50,00 €	13,78 €	182,40 €	9,36 €
240 l	0,038 €	26	237,12 €	50,00 €	13,78 €	300,96 €	18,72 €
1.100 l	0,038 €	52	2.173,60 €	50,00 €	13,78 €	2.237,40 €	171,60 €

Biomüll

120 oh. Filter	0,020 €	26	62,40 €	30,00 €	- €	92,40 €	-9,36 €
120 mit Filter	0,020 €	26	62,40 €	30,00 €	5,76 €	98,16 €	-9,36 €
240 oh. Filter	0,020 €	26	124,80 €	30,00 €	- €	154,80 €	-18,72 €
240 mit Filter	0,020 €	26	124,80 €	30,00 €	5,88 €	160,68 €	-18,72 €

Papiermüll

240 l	0,002 €	13	10,61 €	15,00 €	-	25,56 €	2,40 €
-------	---------	----	---------	---------	---	---------	--------

* Die Gesamtgebühr wird auf- bzw. abgerundet, da sie die Eigenschaft besitzen muss durch 12 teilbar zu sein.

Restmüll	60 l	1.578 Stk	123,12 €	194.283,36 €
	80 l	710 Stk	142,80 €	101.388,00 €
	120 l	657 Stk	182,40 €	119.836,80 €
	240 l	355 Stk	300,96 €	106.840,80 €
	1.100 l	10 Stk	2.237,40 €	22.374,00 €
Biomüll	120 oh. Filter	1.454 Stk	92,40 €	134.349,60 €
	120 mit Filter	571 Stk	98,16 €	56.049,36 €
	240 oh. Filter	680 Stk	154,80 €	105.264,00 €
	240 mit Filter	200 Stk	160,68 €	32.136,00 €
Papier	240 l	3.481 Stk	25,56 €	88.974,36 €

Gesamt		<u>961.496,28 €</u>
Gefäßumtausche	(150 x 12,78 €)	1.917,00 €
Einnahmen Abfallsackverkauf		300,00 €
Endsumme Einnahmen		<u>963.713,28 €</u>

Einnahmen (Summe 10)	963.713,28 €
umlagefähige Gesamtkosten (Summe 6)	<u>938.251,03 €</u>
	<u>25.462,25 €</u>

Havixbeck, den 02.11.2010

gez. Unterschrift

Overmeyer